Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Sitzung-Nr: 05/gr/004/2025
WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 12.02.2025
im Gemeindehaus, Sulzbachweg 6, 76857 Eußerthal
stattgefundene 4. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Eußerthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 07.02.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 31.01.2025 schriftlich eingeladen.
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 3

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister	
Reinhard Denny	
Erster Beigeordneter und Ratsmitglied	
Thomas Mohra	
Beigeordnete und Ratsmitglied	
Tanja Zink	
Ratsmitglieder	
Andrea Appelzöller	
Günter Dauer	
Sabine Gäbe	
Bianca Kaiser	
Anne Laux	
Alexandra Schiel	
Susanne Schwenck-Rodach	
Madlene Spielberger	
Martin Zoller	
Schriftführer	
Sandra Eckerle	

Abwesend:

Beigeordneter und Ratsmitglied	
Alexander Schneider	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde
2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
3 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 05/008/II/022/2024
4 Beratung und Beschlussfassung über mögliche Förderprojekte des Förderprogrammes des Landes RLP
5 Widmung des Buswendeplatzes für den Verkehr

6 Auftragsvergaben
7 Bauangelegenheiten
8 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Von Seiten der anwesenden Einwohnerin wurde keine Themen angesprochen.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es lagen keine Spenden zur Abstimmung vor.

3 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 05/008/II/022/2024

Ortsbürgermeister Denny übergab das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Martin Zoller. Dieser erläuterte den Ratsmitgliedern folgenden Sachverhalt.

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2023 der Ortsgemeinde Eußerthal schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.131.458,60 € ab und hat sich somit um 3.822,40 € gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Auf der Aktivseite hat das Anlagevermögen um rd. 6.500,00 € abgenommen. Die Reduzierung ist auf die bilanziellen Abschreibungen mit rd. 76.350,00 €, den Erwerb einer Landwirtschaftsfläche im Auerbach mit rd. 2.400,00 € sowie einer Zunahme bei der Position „Anlagen im Bau“ mit rd. 67.550,00 € zurückzuführen. Hiervon entfallen auf den Ausbau der Breitbachstraße rd. 50.550,00 €, auf die Bushaltestelle in der Haingeraidestraße rd. 5.000,00 €, auf die Sanierung der Radwege rd. 5.250,00 € und auf die Sanierung des Kindergartens rd. 6.750,00 €.

Das Umlaufvermögen hat sich um rd. 2.300,00 € erhöht. Die Zunahme setzt sich aus der Reduzierung der Forderungen um rd. 10.300,00 € und der Zunahme der Vorräte, insbesondere der Heizölvorräte mit rd. 12.550,00 € zusammen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um 79.293,54 € auf 1.543.428,73 € erhöht. Die Zunahme entspricht dem positiven Jahresergebnis 2023. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gesetzlichen Änderung sämtliche bisherigen Grabnutzungsentgelte aufgelöst wurden. Diese Maßnahme führte zu einem Ertrag in Höhe von rd. 40.800,00 €, so dass das Jahresergebnis um diese Summe erhöht wurde.

Die Sonderposten haben sich um rd. 91.300,00 € reduziert. Die Abnahme ist auf die bilanzielle Auflösung der Sonderposten mit rd. 86.050,00 €, hierin ist auch die Auflösung der Grabnutzungsentgelte mit rd. 40.800,00 € enthalten, zurückzuführen. Außerdem wurden dem Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich rd. 7.100,00 € entnommen.

Die Rückstellungen haben um rd. 2.300,00 € zugenommen, insbesondere im Bereich Überstunden/Resturlaub.

Die Verbindlichkeiten haben um rd. 5.900,00 € zugenommen.

Die liquiden Mittel (In der Bilanz als Forderung gegen die Einheitskasse der Verbandsgemeinde dargestellt) haben um 4.969,17 € abgenommen und belaufen sich zum Jahresende auf 12.867,61 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 4.12.2024 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. die Entlastung gem. § 114 GemO.

Ortsbürgermeister Denny, der Erste Beigeordnete Thomas Mohra sowie Beigeordnete Tanja Zink waren von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und haben im Zuschauerbereich Platz genommen.

4 Beratung und Beschlussfassung über mögliche Förderprojekte des Förderprogrammes des Landes RLP

Ortsbürgermeister Denny erläuterte dem Gemeinderat das Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz. Von Seiten der Ortsgemeinde besteht die Möglichkeit mehrere Projekte vorzuschlagen, die jedoch innerhalb von 3 Jahren umsetzbar sein müssen.
Der Ausschuss für Bau- und Infrastruktur hat bereits eine Vorschlagsliste erarbeitet, die folgende Projekte für das Programm vorschlägt:

- Erneuerung der Friedhoftreppe
- E-Fahrzeug für den Gemeindearbeiter (alten Traktor ersetzen)
- Errichtung eines Kleinspielfeldes (Nutzung auch durch die Grundschule)
- Fußweg und Treppe im Neubaugebiet
- Beschattung Friedhof und Spielplatz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 5 Projekte dem Verbandsgemeinderat in der genannten Reihenfolge für das Förderprogramm des Landes RLP vorzuschlagen.

5 Widmung des Buswendeplatzes für den Verkehr

Um verkehrsrechtliche Maßnahmen anwenden zu können, muss der Buswendeplatz als Erschließungsanlage dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erschließungsanlage mit Teilflächen der Fl.Nr. 2087/8 und 2172/5 (ADAC Parkplatz) gem. § 36 Landesstraßengessetz (LStrG) in der derzeitigen Fassung im Benehmen mit der Straßenbaubehörde als Ortsstraße im Sinne des § 3 Nr. 3 LStrG, dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

6 Auftragsvergaben

Der Aufzug im Dorfgemeinschaftshaus ist derzeit zwar nutzbar, jedoch reagiert die Türöffnung nur verlangsamt. Lt. Auskunft des Herstellers ist der Austausch einer Platine erforderlich um wieder einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Die Fa. Otis muss prüfen, ob die Kosten von der Firma übernommen werden oder durch die Gemeinde getragen werden müssen. Die genauen Kosten liegen derzeit noch nicht vor. Ortsbürgermeister Denny bittet daher um einen Vorratsbeschluss, damit der Auftrag zeitnah erteilt und der Aufzug betriebsbereit bleiben kann.

Beschlussfassung hierfür erfolgte einstimmig.

7 Bauangelegenheiten

Es lagen keine Bauangelegenheiten zur Entscheidung vor.

8 Verschiedenes

- Interessenabfrage Schulungen für Ratsmitglieder (Kommunal- und Haushaltsrecht)
Anmeldung Frau Gäbe, Frau Laux und Frau Schiel für das Seminar „Kommunalrecht“
- Termine Ausschusssitzungen:
10.03.2025, 18:30 Uhr Ausschuss für Gemeindeleben und Tourismus
09.04.2025, 19:30 Uhr Ausschuss für Bau- und Infrastruktur
- Folgende Themen sollen im Gemeindebrief thematisiert werden:
Verunreinigte Bänke durch ausgekämmte Hundehaare
Kinder- und Babybasar

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende Die Schriftführerin